

Zur Niederschrift über die 18. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gleichstellung und Integration wandte Abg. Klein ein, dass seine Haltung zu TOP 5.3. in der Niederschrift nicht richtig wiedergegeben werde.

Durch die Protokollierung werde der Eindruck erweckt, dass die Ausführungen von Herrn Holtkötter in weitgehendem Einvernehmen diskutiert worden seien. Dies sei aber gerade nicht der Fall gewesen. Er habe sich den grundsätzlich positiven Bewertungen gerade nicht angeschlossen, sondern explizit darauf hingewiesen, dass die angesprochenen Haushaltsprobleme des jobcenters zu einem großen Teil durch die Flüchtlingskrise mitverursacht worden seien. Dies habe sich für ihn aus den Erläuterungen von Herrn Holtkötter zu den negativen Entwicklungen in 2016-2017, bedingt durch die „asyl-/fluchtbedingten“ Aufwendungen, ergeben. Hier seien je nach den aufgeführten Kategorien Steigerungsraten zwischen 54 % und 101 % sowie 150 % bei Langzeitleistungsbeziehern genannt worden.

Weitere Einwände gegen die Niederschrift über die 18. Sitzung des Ausschusses lagen nicht vor. Damit ist die Niederschrift genehmigt.